



Marco Waldhauser
Präsident SWKI

Liebe Leser

Diese Ausgabe des Haustech steht unter einem besonderen Stern. Es ist die letzte Ausgabe des Heftes unter der Regie und Führung durch Monika Schläppi. Für uns endet damit eine erfolgreiche persönliche Zusammenarbeit, und ich möchte mich an dieser Stelle bei Monika herzlich für ihr stets offenes Ohr gegenüber Anliegen des SWKIs bedanken. Unter anderem konnten wir das Haustech unter der Führung von Monika als unser offizielles Publikationsorgan gewinnen.

Für die Zukunft wünsche ich dir, Monika, alles Gute und freue mich, wenn ich dich bei anderer Gelegenheit wieder in der Branche begrüßen darf.

Am 15. April 2016 fand in Visp die 54. ordentliche Generalversammlung des SWKI statt (siehe dazu den ausführlichen Bericht auf der gegenüberliegenden Seite). Insbesondere möchte ich die zahlreichen Neumitglieder auch an dieser Stelle herzlich willkommen heissen und hoffe auf ein breites Vereinsengagement der neuen Kräfte.

Einen weiteren Punkt möchte ich an dieser Stelle besonders hervorheben. Neben einer Statutenrevision wurde das Mitgliedschaftsreglement überarbeitet und um die Kategorie «Freunde des SWKI» ergänzt. Mit diesem Angebot werden Personen angesprochen, die sich für die Gebäudetechnik und Energie interessieren und bezüglich diesen Themen auf dem Laufenden gehalten werden möchten. Die Freunde des SWKI erhalten vom Verein publizierte Newsletter, Bulletins, Einladungen und Vergünstigungen zu Veranstaltungen sowie Informationen zum Richtlinienwesen. Gegen einen Jahresbeitrag von 65 Franken können alle Personen Freunde des SWKI werden, die nicht die Kriterien für eine ordentliche Mitgliedschaft erfüllen. Ich freue mich nun auf die Erweiterung unseres «Freundeskreises» im SWKI.

Der SWKI engagiert sich durch die Mitwirkung im Steuerungsausschuss des Vorstands von Bauen digital Schweiz auch aktiv rund ums Thema BIM. Durch die Interessensgemeinschaft Bauen digital Schweiz wurden im Frühjahr über 35 Projekte initiiert, die der Bildung eines breiten Fundaments im Bereich der gesamten digitalen Wertschöpfungskette rund ums Bauen dienen. Dieser sich schnell wandelnde Prozess der Digitalisierung beeinflusst schon heute unsere Arbeit und wird in Zukunft stark unser Schaffen prägen. Ein Engagement seitens Verein, aber auch aus der Privatwirtschaft, erachten wir deshalb als dringend notwendig und hilft uns, unsere Zukunft mitzubestimmen.

Unsere Anlässe

03.07.2016	15. SWKI - Forum Gebäudetechnik, Horw
13.09.2016	SWKI-Kurzseminar-Reihe Richtlinie SWKI VA103-01, Bern
20.09.2016	SWKI-Kurzseminar-Reihe Richtlinie SWKI VA103-01, Zürich
22.09.2016	SWKI-Kurzseminar-Reihe Richtlinie SWKI VA103-01, Horw LU

Weitere Informationen und Anmeldung über www.swki.ch

Aktuelle Richtlinien

Die Vernehmlassungs-Teilnahme der allerersten Elektro-Richtlinie **prSWKI EC102-01** «Anforderungen an Technikzentralen – Elektro- und Kommunikationstechnik» ist abgeschlossen. Alle Stellungnahmen werden nun gesichtet und in der Arbeitsgruppe diskutiert, um die Richtlinie für die weiteren «Schlussarbeiten» abzugeben.

Als nächste Richtlinie geht die **prSWKI «HE302-01** Lagerung von Holzpellets beim Endkunden» in Vernehmlassung. Alle SWKI-Vernehmlassungen sind jeweils alle Interessierten für eine aktive Beteiligung auf der SWKI-Website öffentlich zugänglich.

Interesse an der Mitarbeit Richtlinien ?

Interessenten für Richtlinienarbeit können sich beim SWKI-Sekretariat melden, es werden für aktuelle Themen, die mit einer neuen Richtlinie starten, immer wieder Arbeitsgruppenmitglieder gesucht.

SWKI-Mitglied

Die Energie- und Gebäudetechnik fördern - SWKI-Mitglied werden

Wollen Sie sich für die Weiterentwicklung der Energie- und Gebäudetechnik engagieren? Der SWKI bietet Ihnen die richtige Plattform. Für eine Mitgliedschaft ist eine höhere technische Ausbildung erforderlich. Studierende, die an einer technischen/universitären Hochschule, Fachhochschule oder einer höheren Fachschule auf den Gebieten der Energie- oder Gebäudetechnik studieren, können dem SWKI ebenfalls beitreten.

Informieren können Sie sich unter: www.swki.ch/mitglieder



An der SWKI-Generalversammlung wurden 36 Neumitglieder begrüsst und aufgenommen.

Positive Grundlagen für die zukünftigen Anforderungen

Text **Jürg Wellstein**

Die 54. ordentliche Generalversammlung des Schweizerischen Vereins von Gebäudetechnik-Ingenieuren (SWKI) fand am 15. April 2016 in Visp statt. Nach einer Führung durch die historische Altstadt haben sich die rund 100 Teilnehmenden im Kultur- und Kongresszentrum «La Poste» zur Behandlung der Traktanden getroffen. Dort wurde auch die Neufassung der Vereinsstatuten beschlossen.

Der SWKI geht mit seinen Generalversammlungen stets zu seinen Mitgliedern. So auch am 15. April 2016, als diese in Visp, im Oberwallis, durchgeführt wurde. Dass man sich hier nicht nur im Mittelpunkt Europas, in 2-Stunden-Distanz von Zürich, Genf und Milano befindet, sondern auch bei wichtigen Schweizern (VISP = Very Important Swiss People), konnte Niklaus Furger, Gemeindepräsident von Visp bei seiner Grussbotschaft eindrücklich bestätigen. Der Ort bietet über 8000 Arbeitsplätze, dies bei lediglich 7500 Einwohnern. Rund 6000 Pendler sind hier – auch dank deutlich verbesserter Verkehrsverbindungen – heute tätig.

Zahlreiche Neumitglieder und viele Veranstaltungen im 2015

Marco Waldhauser, SWKI-Präsident, leitete die 54. ordentliche Generalversammlung und wies zunächst auf das erfreuliche Mitgliederwachstum von 36 Ingenieuren

und Studierenden hin. Insgesamt umfasst der Verein aktuell 636 Mitglieder.

Rückblickend auf das Vereinsjahr 2015 konnte er von vielen erfolgreich durchgeführten Veranstaltungen (Kurzseminare, 3. Schweizer Hygienetagung, SWKI-Forum usw.) berichten. Der Verein ist aber auch in kontinuierlichem Kontakt mit dem SIA und der europäischen REHVA gewesen und hat sich aktiv bei der Schaffung der Plattform «Bauen digital Schweiz» eingebracht.

Schlanke Statuten und eine neue Mitgliedschaftskategorie

Die angestrebte Statutenänderung wurde in Visp – nach eingehender Antragsdiskussion – mit deutlicher Mehrheit angenommen. Die Aktualisierung wurde u.a. aufgrund von Einwänden der öffentlichen Hand und von Banken notwendig. Mit den neuen Statuten erhält der SWKI eine schlanke Vereinsgrundlage mit zusätzlicher Klärung und Präzisierung der Mitgliedschaftsverhältnisse. Neben dem ordentlichen Mitglied und den Studierenden wurde neu auch eine Kategorie «Freunde des SWKI» eingeführt, die für Personen mit Interesse an relevanten Informationen und Weiterbildung geeignet sein wird.

Für das Jahr 2016 wurde ein dem Vorjahr entsprechendes Budget angenommen. Aufgrund von Neuerscheinungen von SWKI-Richtlinien rechnet man mit Mehreinnah-

men beim Verkauf, was nun im neuen Budget berücksichtigt ist. Zudem werden sechs neue bzw. überarbeitete Richtlinien in diesem Jahr in die Vernehmlassung gehen.

Mit zwei Themen sind 2016 an je drei Austragungsorten Kurzseminare geplant. Und das SWKI-Forum findet am 8. Juli 2016 in Horw zum Thema «Reflexion zur Gebäudetechnik» statt.

Rahmenprogramm mit lokalem Flair

An der Generalversammlung nahmen rund 100 Personen teil, die sich im Anschluss zum kollegialen Austausch und regional abgestimmten Apéro trafen. Vor der Generalversammlung haben sich die Teilnehmenden im Rahmen einer Altstadtführung mit den historischen Wurzeln von Visp befassen können. Auf dem Weg durch die engen, teils steilen Gassen, an Häusern aus dem 16. Jahrhundert vorbei, hörte man den Geschichten von Herren, Söldner und Reisenden zu. Der Ort wuchs am Talrand in die Höhe, geschützt vor der freien, teils auch wilden Rhöne (Rotten), die sich mäandernd über den gesamten Talboden bewegte.

Visp ist heute ein Reise wert, auch für eine SWKI-Generalversammlung. ■

Neue ordentliche Mitglieder

- Aeberhard Malik, Bachelor of Science Hochschule Luzern
- Aiulfi Dario, dipl. ing. mécanicien
- Bärtsch Marcel, Techniker HF
- Brechbühler Christoph, Dipl. Techniker HF
- Büchler Daniel, Bachelor of Science Hochschule Luzern/FHZ in Lüftung-Klima-Sanitär
- Busulini Dino, dipl. techniciens ES en bâtiment
- Ceresa Fabio, Maschineningenieur
- Commodaro Francesco, Dipl. Klimatechniker HF
- Düster Holger, Dipl. Ing. FH
- Fuchs Roman, Dipl. Techniker HF Maschinenbau
- Gilgen Patrick, Dipl. Betriebswirtschaftler HF
- Hörth Heinrich, Dipl. Ing. (FH)
- Joss Beat, Dipl. Klimatechniker TS
- Laube Thomas, Dipl. Tech. Klima HF
- Löhner Rolf, Dipl. Ing. HTL
- Matt Stephan, Dipl. Sanitärtechniker TS, Wirtschaftstechniker HF
- Mühlheim Bruno, Technischer Kaufmann Kaderschule, Marketingplan mit eidg. Fachausweis
- Müller Matthias, Bachelor of Science Hochschule Luzern/FHZ Heizung-Lüftung-Klima-Sanitär
- Odermatt Andreas, Dipl. Ing. HTL ZTL
- Rickenbach Manuel, dipl. Betriebsökonom FH
- Rimann Jürg, Dipl. Techniker TS
- Sanglard Yannik, dipl. ing. HES en Génie thermique
- Sebastiano Ivan, Bachelor of Science Hochschule Luzern – Technik & Architektur in GT Heizung-Lüftung-Klima-Sanitär
- Stache Michael, Bachelor of Engineering
- Stierli Matthias, Dipl. Techniker HF
- Weber Markus, Dipl. Elektroingenieur FH/SIA
- Wyss Otto, Ingenieur HTL
- Zapata Jean-François, DUT Génie Thermique

Neue Mitglieder Studierende

- Frey Sandro, Horw
- Hadorn Daniel, Luzern
- Ruoss Adrian, Triengen
- Schöbi Pascal, Rothenburg
- Strebel Daniel, Aarwangen
- Suter Kevin, Sursee
- Varga Michael, Baden
- Zemp Reto, Doppelschwand